

# Durch die grüne Brille: Marokko

## Grüner Führer Marokko:

**Marokko ist ein vielseitiges, ein junge Land, das von den Menschen und Landschaften eine Menge zu bieten hat. Wo sonst findet man 4000 m hohe Berge, Mittelmeer, Atlantik, Hochebenen, Wüsten und Halbwüsten so nah beieinander. Auch die Sahara ist nicht weit, Marokkos Ergs liegen nahe der Algerischen Grenze im Tafilalt: Erg Chebbi und Erg Chegaga sind attraktive Sanddünengebiete für Wüstenliebhaber.**

Die Michelin Reihe Grüner Führer sind gefüllt mit praktischen Informationen und den bekannten Michelin Klassifikationen: \* interessant, \*\* lohnt einen Umweg, \*\*\* ist eine Reise wert. Für Biker interessant sind auch immer die Tourenvorschläge, weil Michelin traditionell automobil orientiert ist. Karten, Pläne und Routen sind meist sorgfältig ausgearbeitet. Auf eine kleine Unstimmigkeit trafen wir trotzdem. Bei der Beschreibung des Mittelmeers nahen Rif-Gebirge sind folgende Zeilen zu lesen:

„Wenn Sie durch das Rif-Gebirgen fahren, dann tanken Sie vorher voll und halten Sie nicht in Ketama“, so oder so ähnlich beschreibt Autorin Alexandra Beilharz die Situation. Nicht ohne Grund, doch so eine Formulierung kann leicht fehlinterpretiert werden, Touristen verschrecken oder gar einschüchtern. Die Autorin spielt damit auf die aggressiven Praktiken der Marihuana-Bauern an, ihr Dope an den Mann und die Frau zu bringen. Vor dem Hintergrund, dass das Rif-Gebirge das größte Marihuana-Anbaugebiet der Welt ist, schon eher verständlich.

Der Reiseführer im Handbuchformat hat eine Menge zu bieten: „90 Städte und Ortschaften, empfehlenswerte Unterkünfte vom Campingplatz zum luxuriösen Riad, ausgewählte Restaurantadressen und Einkaufstipps, 65 Ausflüge auch für Individualreisende, 40 Stadtpläne und Umgebungskarten“, fasst der Verlag zusammen. Wir finden auch gut gemachte Architekturillustrationen und einen kulinarischem Sprachführer vor.

Insgesamt eignet sich der Führer gut als Nachschlagewerk und Inspiration für Touren. Bei der Auswahl von Restaurants und Unterkunftsmöglichkeiten wird eher ein zahlungskräftigeres Klientel angesprochen, günstigere Insider-Tipps sind eher die Ausnahme.

Tipp der Redaktion: Marokko auf eigene Faust entdecken: Fahren Sie mit der Fähre über das Mittelmeer nach Marokko, entdecken Sie das Atlas Gebirge (Imichile), die Berber Kultur, Kasbahs und viele der Besonderheiten auf eigene Faust. In Marokko ist jeder 2. Unter 20 Jahre alt und es hat sich aus der Arbeitsarmut heraus eine Dienstleistungsgesellschaft entwickelt. Nichts ist unmöglich.

- Weitere Marokko Reiseführer: [Därr | Reise Know-How](#)

## **Kommentare**

Letzte Änderung: 06.01.2017